

## Erfolge bei der 25. Fürther **Mathematik-Olympiade**, Stadt Wettbewerb **SCH**weinfurt

Der Reiz des MOSCH-Wettbewerbes liegt insbesondere darin, dass man sich als Schüler in aller Ruhe und mit viel Muße den vorgelegten Aufgaben widmen kann. Denn für die Bearbeitung des Aufgabenzettels hat man mehrere Wochen Zeit, sodass der Faktor „Zeitdruck“ hier eine untergeordnete Rolle spielt. Im Gegenzug hat man es dann allerdings (sowohl bei der ersten Runde im Herbst als auch bei der zweiten Runde im Frühjahr) mit komplexeren Problemstellungen zu tun, die neben mathematischem Scharfsinn meistens eine gewisse Einarbeitungszeit erfordern. Umso schöner jedoch, wenn sich die Hartnäckigkeit bei der Lösungsfindung bezahlt macht und dann von Wettbewerbs-Erfolg gekrönt ist.

Auch dieses Jahr gab es in der Erfolgszone wieder zwei Wiederholungstäter: Mit voller Punktzahl konnte Klara Burkhard (7a) den Gesamtsieg einfahren sowie abermals einen 1. Preis für sich beanspruchen. Einen 1. Preis konnte außerdem erneut der Schüler Jona Schäflein (6c) erreichen. Des Weiteren durften sich die beiden Fünftklässlerinnen Pauline Mauder (5a) und Hanna Treutlein (5d) für ihre hervorragenden Leistungen über einen Teilnahmepreis freuen. Alle vier Schüler erhielten nebst Urkunden einen Buchgutschein bzw. ein Buchgeschenk und durften am Freitag, den 14.07.2017, am Tag der Mathematik der Universität Würzburg teilnehmen.

Herzlichen Glückwunsch und weiter so!

Die nachfolgenden Fotos wurden am Tag der offiziellen Preisverleihung aufgenommen, die am 12.07.2017 im Olympia-Morata-Gymnasium Schweinfurt stattfand. Sie zeigen die Preisübergabe an Klara Burkhard (linkes Foto) sowie an Jona Schäflein (rechtes Foto), durchgeführt von Herrn Schendzielorz vom Walther-Rathenau-Gymnasium.

